

# MÜNSTER

*Das tierische Magazin für's Münsterland*

**GRATIS  
MITNEHMEN**

**Schwere Zeiten für  
Hund und Katze –  
*Wenn das Futter  
knapp wird***

**Vom Ende der  
Massentierhaltung –  
*ein Ressourcendrama***

**Die unsichtbare  
Verschmutzung –  
*Mikroplastik in Ackerböden***



**Bauwerksabdichtungen  
Sanierungen  
Fassadenschutz**

Rudolf-Diesel-Straße 30      Telefon (0251) 66 48 23  
48157 Münster              Telefax (0251) 3 27 03 88

[www.mosel-spezialabdichtungen.de](http://www.mosel-spezialabdichtungen.de)

MS-0005-0115

**Termin beim Dellendoktor nötig?**



**Die glatte Lösung ...  
... in einer verbeulten Welt.**

**CONSIDENT.DE**  
DELLENENTFERNUNG

**MÜNSTER**  
Tel. 0251-13466258  
**WARENDORF**  
Tel. 02581-9276920

MS-0207-0123

**Tor & Zaun Service**

Inh. J. Sielenkemper  
Tor & Zäune aus Metall  
Dekorative Metallzäune der besonderen Art

Tor & Zaun Service      Fon: 02504 922763  
Alfred-Krupp-Str. 4      Fax: 02504 922764  
48291 Telgte              Mobil: 0172 5301228

[www.tor-zaun-service.de](http://www.tor-zaun-service.de)  
[info@tor-zaun-service.de](mailto:info@tor-zaun-service.de)

Beratung  
Planung  
Montage

MS-0042-0215

**Arbeit aus Meisterhand**



Wenn es um Holz geht,  
sind wir Ihr Partner.  
Fachgerecht erledigen  
wir für Sie:

- ▶ Zimmererarbeiten
- ▶ Holzrahmenbau
- ▶ Hallenbau
- ▶ Dachausbau

Für unverbindliche Infos rufen Sie  
uns einfach an: **0251/780261**

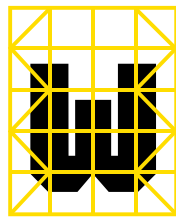
**Qualitätsarbeit  
seit 1898**



**Borkstraße 19 | 48163 Münster | [www.Gellenbeck-Holzbau.de](http://www.Gellenbeck-Holzbau.de)**

MS-0084-0117

**GERÜSTBAU WESTERLOH**  
GmbH & Co. KG



**Sie wollen  
hoch hinaus?**

**Wir sind Ihr  
Partner!**

Gerüstbau Westerloh  
Friedrich-Ebert-Str. 109  
**48153 Münster**

Tel.: 0251. 77 60 49  
Fax: 0251. 79 27 02

[www.westerloh-gmbh.de](http://www.westerloh-gmbh.de)  
[info@westerloh-gmbh.de](mailto:info@westerloh-gmbh.de)

MS-0077-0316



*Andreas Bruch*

- Malerarbeiten
- Lackierarbeiten
- Wärmedämmung
- Bodenbeläge
- Fassadengestaltung

Laerer Landweg 151  
48155 Münster

Tel: 0251 - 919 68 160  
Fax: 0251 - 919 68 161

**Mobil: 0171 - 48 23 833**

[malerbetrieb-a.bruch@gmx.de](mailto:malerbetrieb-a.bruch@gmx.de)

MS-0006-0115

*Malerbetrieb*



Liebe Tierfreunde,

die Bundesregierung hat die erste Tierschutzbeauftragte berufen. Ihr steht eine Herkulesaufgabe bevor. Sie soll den für den Tierschutz zuständigen Minister beraten. Tierschutzbelange betreffen auch andere Ministerien. Das bedeutet, dicke Bretter zu bohren.

**B**esonders erfreulich ist, dass Niedersachsen eine landesweite Katzenschutzverordnung beschlossen hat. Kastration, Kennzeichnung und Registrierung ist nachhaltiger Katzenschutz. Katzen, die sich selbst überlassen sind, führen nur ein kurzes Leben im Elend.

Rückblickend war 2023 auch für uns ein arbeitsintensives Jahr mit vielen Hürden, aber auch erfreulichen Momenten. Im Sommer konnten wir das Mehrzweckgebäude „Entenhausen“ seiner Bestimmung übergeben. Es soll den notleidenden Tieren eine vorübergehende Bleibe bieten, die weder in Hunde-, Katzen- noch Kleintierhäusern untergebracht werden können.

Jeder Umzug eines unserer Heimtiere in ein verantwortungsvolles neues Zuhause lässt uns neuen Mut schöpfen, der sonst gelegentlich auf der Strecke bleibt. Nach zwei Jahren ruhigeren

Fahrwassers purzelten uns in großer Anzahl Katzenwelpen ins Haus. Und damit nicht genug. Mit Beginn der Sommerferien haben viele Tierhalter die während Corona unüberlegt angeschafften Kleintiere bei uns „entsorgt“. Wie viele Kätzchen und Kleintiere nicht aufgegriffen worden sind, werden wir nie erfahren.

Große Sorgen bereiten uns die Hunde, deren Vermittlung schwierig ist - unterdessen der überwiegende Teil. Sie sind weder gefährlich noch hässlich. Sie können nur nicht mit den auf dem Internetmarkt feilgebotenen Hunden konkurrieren. Folglich müssen unsere Hunde einen Teil ihres Lebens im Tierheim verbringen. Im Internet findet man auch die Hunde wieder, die als Welpen unüberlegt angeschafft und wegen Überforderung, mangels Interesse oder zu hoher Kosten wegen Krankheit wieder abgeschafft werden. Das Tier verkommt zur Handelsware.

Neben allen Sorgen wie Preiserhöhungen, die uns wie jeden anderen treffen, Instandhaltung der Tierhäuser etc., plagt uns auch noch die Energie- wende. Das ist eine Herkulesaufgabe, die nur Schritt für Schritt bewältigt werden kann. Es geht dabei um Investitionen, die letztlich dem Wohle unserer Tiere dienen. Sie sollen auch künftig in wohltemperierten Häusern eine behagliche Zwischenstation genießen.

Ich hoffe, liebe Tierfreunde, dass sie uns mit diesen Nöten nicht alleine lassen werden.

Mit tierschützerischen Grüßen  
Ihre

Vorsitzende

## Inhalt



Vom Ende der Massentierhaltung – ein Ressourcendrama  
Seite 4-5



Igel schützen und richtig versorgen  
Seite 7



Schwere Zeiten für Hund und Katze – Wenn das Futter knapp wird  
Seite 14-15



Lachse leiden stumm  
Seite 20-21



Die unsichtbare Verschmutzung – Mikroplastik in Ackerböden  
Seite 24-26

**Spendenkonto:** *Tierschutz-Verein Münster*  
**IBAN: DE42 4005 0150 0000 1354 91**  
*bei der Sparkasse Münsterland Ost*



Für die Tiere spenden – mit Ihrer Bank-App!

# Von Menschen & Tieren

Für Sie zusammengestellt von Susanne Stefko

## Projekt „Herausforderung“

Maxi Hüls (Mitte) und Angelina Drabek (rechts) besuchen die 10. Klasse der Münsterlandschule Tilbeck. Die Schule veranstaltete im Sommer Projekttag unter dem Thema „Herausforderungen“. Maxi und Angelina besorgten sich im Voraus schon eine Spendendose des Tierheims, um diese anschließend bei ihrem Projekt verwenden zu können. Für das Tierheim wurden dann Flohmarktverkäufe durchgeführt und ein Spendenlauf organisiert. Es kam insgesamt ein großartiger Betrag heraus. Denn Maxi und Angelina konnten der Tierpflegerin Jenny Kriesten (links) insgesamt 363,78 Euro übergeben. Nochmals vielen, vielen Dank hierfür!



## Kuchenverkauf beim Straßenflohmarkt

Auf dem Bild sehen Sie unsere Tierpflegerin Christin Hüffer und die Kinder Hannes, Tristan und Paulina. Die drei jungen Tierfreunde haben auf einem Straßenflohmarkt einen Kuchenverkauf zugunsten des Tierheims Münster gestartet. Bei der tollen Aktion kamen sage und schreibe 50 Euro zusammen, die dann an unsere Tierpflegerin Christin Hüffer übergeben wurden. Im Namen des ganzen Tierheim-Teams und natürlich auch im Namen der vielen zu versorgenden Tiere nochmals ein ganz herzliches Dankeschön an unsere kleinen Spender.



Foto: Africa Studio / shutterstock.com

## Trödel für die Tiere

Bücher- und Krammarkt im und zu Gunsten des Tierheims!

Jeden Donnerstag, Freitag und Samstag findet während der Öffnungszeiten des Tierheims von 14 bis 17 Uhr unser Bücher- und Krammarkt auf dem Tierheimgelände statt.

### Angeboten werden:

- antiker & schöner Trödel
- alle Arten von Schmuck
- hochwertige Kleidung
- Schallplatten, DVD's, CD's
- Haushaltswaren ■ Spielzeug
- Bücher aus allen Kategorien
- Elektrogeräte ■ und und und ...

Der letzte Trödeltermin in diesem Jahr ist der 16. Dezember. Winterpause für unsere Märkte ist dann bis zum 08. Februar 2024.

Die Annahme für die Flohmarktspenden im Tierheim ist in der Zeit vom 23.12.2023 bis 02.01.2024 geschlossen. Ab dem 02. Januar 2024 können dann wieder täglich (außer sonn- und feiertags) in der Zeit von 14 bis 17 Uhr Flohmarktspenden abgegeben werden.

Weitere Infos: [www.tierheim-muenster.de](http://www.tierheim-muenster.de)



### Eddie und Elsa

In der Nacht vom 11. auf den 12. September war Münster in einer Gewitterfront mit Starkregen gefangen. Genau in dieser Nacht wurden die beiden Samtpfoten Eddie und Elsa in einer Transportbox vor dem Tierheimtor ausgesetzt. Peter Wawerzonnek, der auf dem Tierheimgelände wohnt, wollte nachts nach dem Rechten schauen und fand bei seinem Rundgang die Transportbox vor dem Tor. Der Starkregen hat natürlich auch vor der Box kein Halt gemacht, so dass die Tiere völlig durchnässt und verängstigt gefunden wurden. Herr Wawerzonnek holte die armen Samtpfoten ins Tierheim und kümmerte sich um die beiden triefenden Wesen. Mittlerweile haben sich Eddie und Elsa gut erholt und warten auf ein neues, dauerhaftes Zuhause.

### Der 80. Geburtstag

Es ist doch immer wieder so, dass es gerade ältere Menschen gibt, die sich zu ihrem Geburtstag einfach nichts wünschen. Genauso erging es Renate Nölker zu ihrem 80. Geburtstag. Keine Wünsche waren offen. So entschied Frau Nölker sich dazu, ihre Gäste um Spenden für das Tierheim Münster zu bitten statt für sich um Geschenke. Super Idee – super Ergebnis! Es kamen auf diese Weise 150,01 Euro zusammen, die Frau Nölker gerne an unsere Tierpflegerin Jenny Kriesten übergab. Jenny Kriesten nimmt diese Spende natürlich gerne und dankbar entgegen.



### Wer macht denn so etwas?

Schauen Sie sich dieses Bild an! Wer macht denn so etwas! Diese Ziertaube wurde in Münster in einem Garten auf einem Holzstapel gefunden. Der Finder brachte die Taube ins Tierheim. Nicht nur der Finder, sondern auch die Tierpflegerinnen waren von dem Anblick der Taube erschrocken. Die Beine des armen Tieres waren völlig mit Klebeband umwickelt. Die Tierpflegerinnen befreiten das Federvieh vorsichtig von ihren Qualen. Die Ziertaube ist beringt. Sie ist noch ganz jung – nämlich erst 2023 geboren und stammt ursprünglich aus Großbritannien.



Fotos: Tierheim Münster

### Sammlung im Bekanntenkreis

Louisa und Herma Pegel und Lenya Gövert brachten im Juni 2023 eine Spende in Höhe von 45 Euro und diverse Futterspenden ins Tierheim. Die Kinder hatten die Idee, dass sie das Tierheim bzw. natürlich die Tierheimtiere unterstützen möchten. Im Bekanntenkreis wurde eine Sammlung durchgeführt. Es kam die tolle Summe von 45 Euro dabei heraus. Weiter hatten die drei dann noch einige Futterspenden im Gepäck, welche sie an unsere Tierpflegerin Kim Simon übergaben. Kim Simon und das gesamte Tierheim-Team bedanken sich auch auf diesem Wege noch einmal für das tolle Engagement. Vielen Dank!





## Vom Ende der Massentierhaltung – ein Ressourcendrama

Text: Tina Wolff (DTSV)

*Dass die Herstellung von Fleisch, Käse, Eiern und anderen tierischen Produkten nur auf Kosten der Tiere möglich ist, ist den meisten Menschen wohl irgendwie klar. Doch welche Auswirkungen hat die industrielle Produktion von tierischen Lebensmitteln auf die Umwelt, unseren Planeten und somit auch auf unser aller Lebensgrundlage?*

Der weltweite Bedarf an Fleisch steigt seit Jahrzehnten immer weiter an – zuletzt wurde durch die FAO (Food and Agriculture Organization der Vereinten Nationen) für 2022 eine weltweite Produktionsmenge von etwa 361 Millionen Tonnen prognostiziert. Diese entsteht in den meisten Fällen nicht bei dem Bio-Bauernhof nebenan, sondern findet unter grausamsten Haltungsbedingungen in technisierten Großbetrieben statt.

### Was steckt hinter unserem Fleisch?

Für die Haltung der notwendigen vielen Milliarden Schlachttiere werden enorme Mengen an Ressour-

cen benötigt. Allein das Weide- und Ackerland für Haltung und Futtermittelproduktion nimmt laut des WWF etwa unglaubliche 80 % der weltweit verfügbaren landwirtschaftlichen Nutzflächen in Anspruch, Tendenz steigend.

Darüber hinaus ist die Viehwirtschaft sehr wasserintensiv: Laut dem Onlineportal statista.com gehörten – neben Kakao und Röstkaffee – Eier, Rind-, Schweine- und Geflügelfleisch zu den Top-10 Lebensmitteln mit dem höchsten Wasserverbrauch (Stand: 2018), hinzu kommt die Verschmutzung durch Futterproduktion und Abfallentsorgung. Während Wasser bei

uns wie selbstverständlich sauber und zuverlässig aus dem Hahn kommt, hatten nach dem Weltwasserbericht der UN 2021 2,2 Milliarden Menschen keinerlei Zugang zu sauberem Trinkwasser. Trockenheit und Dürreperioden nehmen zukünftig weiter zu, auch bei uns in Deutschland. Wasser wird daher also mehr als dringend für anderes als die Tiermast benötigt.

Das aktuelle Ernährungssystem, vor allem aber Fleisch, befeuert ebenfalls die größte Bedrohung unserer Lebensgrundlage, den Klimawandel. Der Weltklimarat (IPCC) schätzte 2022 den Anteil an den schädlichen Treibhausgasemissionen auf 21 –

37 %. Diese entstehen auf dem gesamten Weg der Lebensmittelkette von tierischen Produkten. Die Emissionen vervielfachen sich unter anderem durch die Transportwege, den Futtermittelanbau und die Haltung der Tiere.

Die immer weiter zunehmende Ausdehnung von Acker- und Weideflächen für den Futteranbau und der Einsatz von Pestiziden machen vielerorts natürliche Lebensräume zunichte, zerstören die lebensnotwendige Biodiversität des Planeten und treiben das weltweite Artensterben voran. Derzeit sind bis zu einer Million Arten vom Aussterben bedroht, viele davon werden schon in den nächsten Jahrzehnten nicht mehr existieren.

Laut der Weltnaturschutzunion bedeutet das konkret: Wir befinden uns gerade nebenbei im größten Artensterben seit dem Ende der Dinosaurierzeit vor 65 Millionen Jahren.

**Zunehmender Bevölkerungsanstieg in Zeiten von Hungerkrisen**  
2021 lebten knapp 8 Milliarden Menschen auf der Erde, bis zu 828 Millionen Menschen davon waren nach Angaben der Welthungerhilfe unterernährt. Jährlich sterben mehr Menschen an den Folgen des Hungerns, als an Krankheiten wie Malaria, Tuberkulose und Aids zusammen. Im krassen Gegensatz dazu leben wir in anderen Teilen der Welt im Überfluss, leiden unter Übergewicht und werfen wenige Tage abgelaufene Lebensmittel in die Tonne.

Bis 2100 rechnet man mit einem Anstieg der Weltbevölkerung auf über 10 Milliarden – Wie sollen so viele Mäuler gefüllt werden, wenn es uns jetzt schon nicht gelingt?

Eines ist heute schon sicher: Das wird nicht mit tierischen Lebensmitteln gelingen. Fleisch etwa deckt mit 11 % nur einen kleinen Anteil des globalen Kalorienbedarfs, verbraucht im Gegensatz zum Anbau von Pflanzen

jedoch das 100-fache an Ressourcen, um die gleiche Menge an Kalorien zu liefern. Die Produktion tierischer Lebensmittel und die damit verbundene industrielle Massentierhaltung ist also mehr als ineffizient und schadet nur – besonders den Menschen, die bereits an Hunger leiden.

**Die fetten Jahre sind vorbei**

Zumindest wenn wir dafür sorgen wollen, dass unsere Kinder und Enkel eine lebenswerte und sichere Zukunft erleben werden. Es dürfen nicht länger Ressourcen, die wir genaugenommen nicht haben, für billige Lebensmittel und Produkte verschwendet werden, die wir sicher nicht brauchen. Ein Umbau der Produktion, weg von der Massentierhaltung hin zu anderen, nachhaltigeren Haltungs- und Produktionsbedingungen, ist dringend nötig.

Gerade wir Konsumenten haben immer die Wahl, pflanzliche Alternativen zu nutzen und uns durch weniger Tier auf dem Teller ressourcenschonender zu ernähren.



Fotos: FoodAndPhoto, Olyy, arindambanerjee / Shutterstock.com

**VEHRING**  
Immobilienverwaltung  
Vehring GmbH & Co. KG  
Bergstraße 17/18 · 48143 Münster  
Tel. 0251 / 558 55 · Fax 0251 / 4 74 41  
info@immobilienverwaltung-vehring.de

MS-0174-0121

Dr. med. vet.  
**Stefanie Heidbrink**  
prakt. Tierärztin  
Pastoresch 35  
48159 Münster-  
Kinderhaus  
Tel. 02 51/ 8 90 60 10  
www.tierarztpraxis-dr-heidbrink.de

MS-0062-0116

# Bello sucht Couch

Text: Susanne Stefko

**In Fine steckt viel von einem Altdeutschen Hütehund. Mit dieser Art von Hund und seinen Bedürfnissen waren ihre vorherigen Besitzer überfordert und gaben sie im Tierheim ab.**

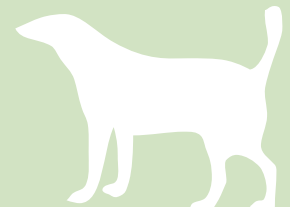
Als Hütehund muss sie beschäftigt werden, sowohl körperlich, als auch geistig. Fine findet es großartig, Aufgaben gestellt zu bekommen. Sie ist leicht zu begeistern und lernt schnell. Unterwegs ist Fine noch etwas stürmisch, jedoch hat sie bereits tolle Fortschritte gemacht. Als echter Aktivposten kennt sie weder Langeweile noch schlechtes Wetter. Für Fine werden hunderfahrene Menschen gesucht, die Lust haben mit dieser agilen Hundedame zu leben und zu arbeiten. Perfekt wäre ein nicht so lebhafter Haushalt, am liebsten in ländlicher Umgebung. Da könnte sie Energie für neue Abenteuer tanken.



Foto: Tierheim Münster



Hier finden Sie noch viel mehr Bellos, Miezen und andere Haustiere, die ein neues Zuhause suchen:  
[www.tierheim-muenster.de](http://www.tierheim-muenster.de)



 **Mit uns fahren Sie gut und günstig!**  
**Kfz-Meisterbetrieb**  
**AUTOSERVICE HERMANN NIENTIEDT**  
FREIE WERKSTATT

Gildenstraße 2q  
48157 Münster  
Telefon: 0251 2842937  
Telefax: 0251 2843611

info@autoservice-nientiedt.de  
www.autoservice-nientiedt.de  
Öffnungszeiten:  
Mo.-Fr. von 07.30 – 17.30 Uhr

MS-0001-0115

**Planungsbüro Fleiss VDI**  
Freies Sachverständigenbüro  
für den Hochbau

48151 Münster/Westf. Althoffstr. 47  
Tel.: 02 51 / 51 12 43  
Mobil: 01 51 / 11 57 84 97  
e-Mail: planung-fleiss@gmx.de

MS-0202-0123

**Friseursalon**  
Inh.: Petra Rüwing  
**OTTO**  
Ihr Haar...  
...unser  
Hermisforderung

Patronatsstraße 15  
48165 Münster-Hiltrup

T 02501-2301  
F 02501-4408 690

www.friseur-otto.de  
info@friseur-otto.de

MS-0122-0318

**Wallraff**  
Kälte | Klima | Lüftung

...AUF'S GRAD GENAU. SEIT ÜBER 60 JAHREN.

info@wallraff.ms • www.wallraff.ms • 0251 315956

MS-0195-0322

**Rohr + Kanaltechnik • Untersuchung • Reinigung • Sanierung**

 **Tierisch gute Arbeit!**

**Koch** | Es läuft...  
**Kanal-technik**

Koch Kanaltechnik GmbH • Virnkamp 7 • 48157 Münster • Tel. 0251 32802-0 • www.koch-kanaltechnik.de • info@koch-kanaltechnik.de

MS-0189-0122



# Igel schützen und richtig versorgen

Text: Doris Hoffe

*Igel sind Wildtiere und gehören nach dem Bundesnaturschutzgesetz zu den besonders geschützten Tieren, die nicht gefangen, verletzt oder getötet werden dürfen. Sie ernähren sich von Insekten. Trotz zahlreicher Gefahren, denen der Igel ausgesetzt ist, wie vor allem Zerstörung seiner Lebensräume und Straßenverkehr, ist er in seinem Bestand (noch) nicht gefährdet.*



Foto: Matrix-Video-Lab / Shutterstock.com

## Der natürliche Igellebensraum

Igel sind in unseren Gärten gern gesehene Gäste. Sie bevorzugen naturnahe Gärten und sind als Kulturfolger am Rande von Siedlungen unterwegs. Wie bei fast allen Wildtieren schrumpft auch ihr Lebensraum. Die nachtaktiven Insektenfresser durchstöbern Laub und Unterholz auf der Suche nach Nahrung. Um sich bis zum Beginn des Winterschlafs, der je nach Temperatur von November bis März dauert, das notwendige Fettpolsterchen anzufressen, sind die Igel

vermehrt tagaktiv. Während des Winterschlafs verlieren sie bis zu 30 Prozent ihres Körpergewichts.

## Wann ist Zufütterung sinnvoll?

Mit der gezielten Zufütterung eines untergewichtigen Igels kann eine menschliche Inobhutnahme verhindert werden. Auch kann die Versorgung eines verwaisten, noch nicht selbständigen Wurfes durch die Draußenfütterung unterstützt werden. So konnte Jungigeln, die bereits Zähne hatten, schon bei einem Gewicht von

wenig mehr als 100 g durch die Draußenfütterung geholfen werden. Der Vorteil gegenüber einer Aufzucht im Haus besteht darin, dass die Jungigel weiterhin lernen, selbst Nahrung zu erbeuten, was ihnen in Gefangenschaft verwehrt wird und ihnen nach der Freilassung schwer zu schaffen macht.

## Freilandfütterung - aber richtig

Igel gehören zur Familie der Insektenfresser. Die Insektennahrung der Igel ist eiweißreich, fetthaltig und abwechslungsreich. Auch wenn man ihn gelegentlich an einem Apfel nagen sieht, verschmäht er Obst. Er sucht nur Insekten und Würmer ab. Ideal ist eine Mischung aus Basis- (hochwertiges Katzenfutter) und Ergänzungsfutter (ungewürztes zerkleinertes Fleisch, Rührei, gekochtes Ei). Es sollte angebraten und in Wasser gegart sein.



Grundsätzlich sollten nur hilfsbedürftige Igel – d. h. untergewichtige – zugefüttert werden. Kranke Igel verweigern die Nahrungsaufnahme. Sie benötigen tierärztliche Hilfe. Mit Zufütterung ist ihnen nicht gedient.

# „FORL“ – Eine heimtückische Erkrankung bei Katzen

Text: Marlies Korte

Was verbirgt sich hinter diesem Namen? FORL ist die Abkürzung für *Feline Odontoklastische Resorptive Läsion*, eine häufige sehr schmerzhaft degenerative Zahnerkrankung unserer Hauskatze, von der ein Großteil der Katzenhalter noch nie etwas gehört hat, an der aber jede zweite Katze ab 5 Jahren erkrankt.



Schon junge Katzen können betroffen sein. Auch wurde die Erkrankung bei Wild- und Großkatzen, bei Caniden und vereinzelt beim Menschen, sowie durch archäologische Funde in Ägypten bei den Vorfahren unserer Hauskatzen nachgewiesen.

Die genaue Ursache von FORL ist bis heute nicht geklärt; es wird vermutet, dass es sich dabei um eine Störung des Calciumstoffwechsels handelt. Dabei lösen körpereigene Zellen (Odontoklasten) die harte Zahnsubstanz (Dentin) und den Zement von der Zahnwurzel her auf, sodass Löcher in den Zähnen entstehen.

Durch Freilegung der noch intakten Zahnerven führt das zu sehr großen Schmerzen. Diese resorptiven Läsionen treten nicht nur an einem Zahn auf, sondern betreffen oft mehrere oder im fortgeschrittenen Stadium alle Zähne. Jeder von uns weiß, wie quälend Zahnschmerzen sein

können, und obwohl unsere Katzen hart im Nehmen und Meister darin sind, ihre Schmerzen zu verstecken, leiden sie extrem und still vor sich hin. Leider sind zu Beginn der Erkrankung von außen weder Zahnveränderung noch massive Symptome festzustellen, weil zuerst die Zahnwurzel angegriffen wird.

Deshalb sollten Katzenhalter ihre Samtpfoten stets aufmerksam im Blick haben, um erste subtile Symptome zu erkennen, die Hinweise auf diese schmerzhaft Zahnerkrankung geben:

- Verändertes Fressverhalten, Vermeiden von Futter
- Vermehrtes Speicheln, vor allem beim Fressen
- Kopfschiefhaltung und -schütteln beim Fressen
- Starker Mundgeruch
- Zähneknirschen und -klappern
- Häufiges Erbrechen
- Gewichtsabnahme
- Stumpfes, verfilztes Haar durch mangelnde Fellpflege
- Verändertes Verhalten

Spätestens jetzt sollten beim Halter alle Alarmglocken klingeln und umgehend die Tierarztpraxis aufgesucht werden, um den Zustand der Katzenzähne zu untersuchen und die Diagnose „FORL/RL“ zu sichern. Nur die sorgfältige Extraktion der befallenen Zähne unter Narkose können den Stubentiger von seinen Qualen befreien. Er wird danach mit Schmerzmitteln und gegebenenfalls Antibiotika versorgt, sodass der Wundheilung

nichts im Wege steht. Das alles mag für Katzenhalter eine schockierende Nachricht sein, vor allem wenn junge Katzen betroffen und auch die Kosten der Behandlung nicht unerheblich sind. Eine andere Lösung gibt es aber nicht.

Die gute Nachricht ist, dass die Katzen schon einen Tag nach der Zahnoperation trotz Wundschmerz wieder genau so fit, fröhlich und zugänglich sein können wie in guten Zeiten.

**Katzen sind eben hart im Nehmen!**

Kein Katzenhalter muss sich Sorgen über die Futterraufnahme bei fehlenden Zähnen machen. Die meisten Katzen fressen schon am nächsten Tag Feuchtfutter und später nach der Wundheilung auch wieder Trockenfutter, selbst wenn sie alle Zähne verloren haben.

Weil die eigentliche Ursache dieser Erkrankung immer noch nicht bekannt ist, wird leider keine Heilung möglich sein und auch prophylaktische Maßnahmen sind nicht wirklich hilfreich. Trotzdem sollten Katzenhalter bei ihren Tieren aufmerksam auf Indizien für Zahnschmerzen achten, ihr Verhalten beobachten und einmal im Jahr beim Tierarzt einen Gesundheitscheck durchführen lassen, bei dem u.a.

auch die Zähne und die Mundhöhle der Katze untersucht sowie bei Bedarf Zahnbelag und Zahnstein unter Narkose entfernt werden.

Weil eine Störung des Calciumhaushaltes bei der Entstehung von FORL/RL vermutet wird, spielt die Ernährung unserer Lieblinge, vor allem durch ein ausgewogenes Calcium-, Phosphor- und Magnesiumverhältnis, für die Zahn- aber auch allgemeine Gesundheit unserer Katzen eine

große Rolle. Ein guter Tierarzt wird auch dabei beratend tätig sein.

Katzen sind hier auf die Hilfe ihrer Besitzer angewiesen und so kann hoffentlich durch gute Beobachtung, prophylaktische Maßnahmen und schnelles Handeln die „heimtückische FORL/RL-Erkrankung“ frühzeitig erkannt und unseren Stubentigern viel Leid erspart werden. Auch ein zahnloser Tiger kann noch ein langes gesundes glückliches Leben führen.



Jede Katze wünscht sich ein solch tolles Gebiss!

**SONNABEND**  
Ingenieurbüro für Statik  
Beratender Ingenieur IKBauNW

**Statischer Sachverständiger**  
**Dipl.-Ing. Karl-Hans Sonnabend**  
Hakenesheide 6 · 48157 Münster  
Telefon: 02 51 / 92 22 99  
info@sonnabend-statik.de · www.sonnabend-statik.de

MS-0210-0323

Dipl.-Volkswirt  
**Jens Hildebrandt**

Vermögensberater für  
 Allfinanz  
Deutsche Vermögensberatung  
Vermögensaufbau für jeden!

Dreilinden 73  
D-48159 Münster  
Telefon 0251 53556092  
Mobil 0172 5250359  
Jens.Hildebrandt@allfinanz-dvag.de  
www.allfinanz-dvag.de/Jens.Hildebrandt

MS-0157-0120

„hund, katze, maus ...“  
wir beraten alle gerne – auch homöopathisch!  
wir freuen uns auf ihr kommen!

**klara apotheke**  
im FranziskusCarré

klara apotheke | schöne klara | klaras podologie  
hohenzollernring 70 | 48145 münster | www.klaraapotheke.de

MS-0117-0218



# Cordon Bleu

Für Sie entdeckt und ausprobiert von Sandra Nolf (DTSV)

*Das klassische Cordon bleu stammt vermutlich aus der Schweiz. Meine Variante des beliebten Schnitzels kommt allerdings ganz ohne Käse und Schinken aus, und wird stattdessen mit würziger Avocado und Tomate gefüllt. Dieser Kniff macht aus dem klassischen Gericht eine interessante Variante, die auch überzeugten Fleischessern schmecken dürfte. Probieren Sie es doch einfach mal aus!*

Ihre Sandra Nolf

## Zutaten Cordon Bleu: (etwa 8 Stück)

1 kg Kartoffeln  
 2 EL Kümmel, ganz  
 1 Zwiebel oder 1 Stück Lauch  
 2 EL Pflanzenöl  
 100 g Mehl  
 2-3 EL Mehl oder Hartweizengrieß (falls der Teig zu weich ist, sonst weglassen)  
 1/2 Bund Petersilie, fein geschnitten  
 frisch geriebene Muskatnuss  
 Salz & Pfeffer, optional etwas Chili  
 1 Avocado und Tomaten, für die Fülle in Scheiben geschnitten  
 Semmelbrösel zum Panieren  
 Rapsöl oder Sonnenblumenöl zum Braten

## Zutaten Tomatensauce:

1 Dose gewürfelte Tomaten  
 1/2 Zwiebel oder 1 Stück Lauch  
 1-2 EL Olivenöl  
 Salz & Pfeffer  
 1 TL Zucker

## Zubereitung Cordon Bleu:

Kartoffeln schälen, vierteln und mit dem Kümmel gar kochen. In der Zwischenzeit 2 EL Pflanzenöl in einer Pfanne erhitzen und den fein geschnittenen Lauch glasig dünsten. Sobald die Kartoffeln fertig gekocht sind, das Wasser abgießen und durch eine Kartoffelpresse drücken oder mit einem Kartoffelstampfer zerdrücken. Die Masse etwas abkühlen lassen und den Lauch sowie die restlichen Zutaten hinzufügen. Alles zu einem geschmeidigen Teig kneten.

Mit einem Esslöffel eine große Portion Teig nehmen, eine Kugel formen und mit den Händen platt drücken. In die Mitte eine Avocado- sowie

Tomatenscheibe legen, dann den Teig auf allen vier Seiten einklappen und zusammendrücken. Die Kartoffel Cordon Bleu panieren – in Semmelbrösel wenden und die Brösel gut andrücken – und in heißem Rapsöl oder Sonnenblumenöl goldbraun braten. Auf Küchenpapier abtropfen lassen. Dazu passen sehr gut eine leichte Tomatensauce und gemischter Salat.

## Zubereitung Tomatensauce:

Zwiebel in Olivenöl glasig dünsten. Die gewürfelten Tomaten hinzufügen und aufkochen lassen. Hitze reduzieren, würzen und für ein paar Minuten

köcheln lassen. Die Sauce wird cremiger, wenn man sie ein- bis zweimal mit einem Stabmixer püriert.

## Tipps:

Das Rezept kann auch glutenfrei zubereitet werden. Dazu anstelle von Weizenmehl und Hartweizengrieß eine glutenfreie Allzweckmischung und Reisgrieß verwenden. Für eine vegetarische Variante kann anstelle der Avocado auch Käse als Fülle verwendet werden. Die Kartoffelschnitzel lassen sich gut im Backrohr bei 200°C Ober- & Unterhitze warm halten.



# Danke der Nachfrage

## Briefe von ehemaligen Schützlingen an das Tierheim Münster

*zusammengestellt von Susanne Stefko*

### **Liebe TierheimmitarbeiterInnen,**

seit 3 1/2 Jahren ist Kasper unser Familienhund und wir dachten, es sei vielleicht ein guter Augenblick, uns nochmal bei allen zu bedanken. Damals waren wir besonders innerhalb der ersten Wochen unsicher, ob wir Kasper gerecht werden können und die Umstellung, ein Tier im Haushalt zu haben, hat uns anfangs ganz schön beansprucht.

Die Einschätzung bzgl. Kasper vom Tierheim und auch die anfängliche Hilfe via Telefon haben uns sehr weitergeholfen und mittlerweile ist Kasper nicht mehr wegzudenken. War er damals noch ein ängstlicher Autofahrer, können wir nun mit ihm in die nahegelegenen Spaziergängen fahren und der Wohnmobilurlaub ist immer ein tolles Erlebnis. In unserem Wohnort ist er sowohl bei Hunden als auch Menschen sehr beliebt. Wie vom Tierheim beurteilt ist er sehr freundlich und sozial.

Seinen eigenen Kopf hat er trotzdem behalten, er sucht leidenschaftlich gerne nach Mäusen, tut fast alles für Snacks und lässt sich von uns gerne sein Körbchen in die Sonne stellen. Kasper ist mittlerweile etwas älter, ruhiger und grauer geworden, er genießt sein Leben auf dem Sofa, in einem seiner vielen Körbchen und im Garten in vollen Zügen. Wir würden jederzeit wieder einen Hund aus dem Tierheim Münster nehmen und das auch Dank ihrer ehrlichen Einschätzung und Unterstützung!

**Liebe Grüße Eva & Tim G.**



Foto: Privat

**Wir freuen uns auf Post, besonders der ehemaligen Schützlinge.  
Und zu erzählen gibt es sicher viel.**

Schreiben Sie uns und fügen ein Foto (mindestens 1 MB groß) bei. Vielen Dank!

Tierschutz-Verein Münster u.U. e.V., Dingstiege 71, 48155 Münster, [info@tierheim-muenster.de](mailto:info@tierheim-muenster.de)



Das Tierheim und die Redaktion freuen sich, Briefe von ehemaligen Schützlingen und deren Besitzer zu erhalten. Sollten Texte einmal zu lang sein, so behält sich die Redaktion Kürzungen vor.



**|||||DITTRICH**

**Steuerberatung und  
Wirtschaftsprüfung —  
besser, persönlicher  
und serviceorientierter**

Wolfgang Dittrich GmbH  
Steuerberatungsgesellschaft  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Fachberater für Internationales Steuerrecht  
+49 251 686 110 | [www.muenster-stb.de](http://www.muenster-stb.de)

MS-0089-0218

# Neues aus „Entenhausen“

Text: Konstanze Bader-Blöß

*Im Tierheim findet man nicht nur Hunde, Katzen und Kaninchen, sondern auch immer wieder andere Tierarten wie z.B. Enten, Hühner und Schildkröten. Für diese Tiere steht eine schöne neue Anlage zur Verfügung, die bei den Tierpflegerinnen – inspiriert durch einen bekannten Comic – gleich den passenden Namen bekommen hat: „Entenhausen“.*



## Innen- und Außengehege

Die Anlage besteht aus drei schönen Außengehegen mit natürlichem Boden. Ein Abteil hat einen Pool und bietet sich für Wasservögel wie Enten an. Die anderen beiden Abteile haben Grasböden und können z.B. für Landschildkröten genutzt werden. An die drei Außengehege schließt sich ein frostfreier geräumiger Innenbereich an. In diesen Bereich können sich die Tiere beispielsweise bei kalten Temperaturen oder schlechtem Wetter zurückziehen.



## Unterschiedliche Bewohner

Seit ihrer Fertigstellung ist die Anlage gut ausgelastet und beherbergt schon unterschiedliche Tiere. Meist sind es Jungtiere, die irgendwo aufgegriffen werden, wenn sie auf erste Erkundungstouren gehen und „vom Weg abkommen“. Sie sind dann auch schon alt genug, um selbständig zu fressen. Häufig werden Entenküken gebracht, die z.B. von der Polizei auf der Umgehungsstraße eingesammelt wurden, wo sie Gefahr liefen, im dichten Verkehr überfahren zu werden. Für Entenküken ist der Bereich mit dem Pool eine schöne und artgerechte Unterbringung. In diesem Sommer wohnten sogar zeitweise 13 Entenküken zeitgleich in „Entenhausen“. Doch auch Schildkröten fanden hier bereits vorübergehend eine Unterkunft.

Aktuell ist in „Entenhausen“ eine Laufente untergebracht. Das Tier kam verwaHLT und in einem schlechten Gesundheitszustand im Tierheim Münster an. Sie kann sich jetzt in Entenhausen erst einmal von ihren Strapazen erholen und in Ruhe gesund werden, bevor sie dann in ein gutes neues Zuhause umziehen kann. Denn auch wenn „Entenhausen“ den dort beherbergten Tieren sehr gute Bedingungen für einen angenehmen Aufenthalt bietet, ist es natürlich nur eine „Durchgangsstation“ auf dem Weg in ein gutes Zuhause oder zurück in die Freiheit.



# Neue Jugendgruppe im Tierheim Münster!

Text: Konstanze Bader-Blöß

*Endlich gibt es wieder eine Tierschutz-Jugendgruppe im Tierheim Münster. Interessierte Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 16 Jahren sind herzlich dazu eingeladen. Wer Tiere mag und sich gemeinsam mit anderen Jugendlichen für sie einsetzen möchte, ist in der neuen Jugendgruppe des Tierheims genau richtig.*

Wie überall in der Gesellschaft ist auch im Tierschutz die Jugendarbeit von enormer Bedeutung. Hier kann im besten Fall eine neue Generation von engagierten Tierschützern heranwachsen, die sich in Zukunft für das Wohlergehen der Tiere und einen verantwortungsvollen Umgang mit ihnen stark macht. Leider war die bisherige Jugendgruppe des Tierheims Münster im „Dornröschenschlaf“, nachdem die vorige Gruppenleiterin aus Münster verzogen war und daher

keine Gruppentreffen mehr stattfinden konnten. Das Tierheim Münster freut sich sehr, mit Malin Huppertz nun eine neue kompetente Leiterin für die Jugendgruppe gefunden zu haben. Das ganze Team begrüßt sie herzlich „an Bord“ und wünscht der neuen Jugendgruppe viel Spaß und Erfolg.

## Regelmäßige Gruppentreffen

Die neue Gruppe trifft sich jetzt regelmäßig samstags im 14-tägigen Rhyth-

mus im Tierheim. Das Treffen beginnt um 11 Uhr und endet um 13 Uhr.

## Für dieses Jahr stehen die folgenden Termine an:

- 11.11.2023
- 25.11.2023
- 09.12.2023

## Eigenes Konzept

In den Gruppentreffen sollen natürlich nicht „staubtrocken“ nur Tierschutzthemen besprochen werden. Einen feststehenden „Lehrplan“ gibt es nicht. Im Gegenteil, es sollen diverse spannende Aktivitäten stattfinden. Und natürlich können die Jugendlichen auch eigene Ideen, Themenwünsche und Vorschläge einbringen. Das garantiert, dass auch wirklich genau die richtigen Inhalte auf dem Programm stehen. Eigene Erlebnisse bewirken oft mehr als nur reine Theorie, daher können auch durch Tierschutzthemen motivierte Ausflüge z.B. zu landwirtschaftlichen Betrieben oder praktische Aktionen wie das Basteln von Nistmöglichkeiten, Vogelhäuschen oder Insektenhotels geplant werden.



Fotos: Tierheim Münster

Wer sich für die Jugendgruppe interessiert oder noch Fragen hat, schickt einfach eine E-Mail an [Jugendgruppe@tierheim-muenster.de](mailto:Jugendgruppe@tierheim-muenster.de). Neue Gruppenteilnehmer und -teilnehmerinnen sind herzlich willkommen!

## Service rund um Ihre Entwässerung

- Tiefbau
- Kanalsanierung
- Kanalreinigung
- Kanal-TV-Untersuchung
- Dichtheitsprüfungen
- Kanalnebelprüfungen



48157 Münster, Gitruper Str. 63  
Tel: 0251 / 32 63 39 - 32 64 49  
E-mail: [info@roeers-gmbh.de](mailto:info@roeers-gmbh.de)  
Web: [www.roeers-gmbh.de](http://www.roeers-gmbh.de)

MS-0169-0320



**Kleintierzentrum**  
Greven

**Wir freuen uns auf Sie!**

Mergenthalerstraße 2a, 48268 Greven  
Tel.: 02571 - 93 100  
[www.kleintierzentrum-greven.de](http://www.kleintierzentrum-greven.de)

MS-0203-0123

# Schwere Zeiten für Hund und Katze

Text: Jürgen Plinz (DTSV)

*Für Huhn, Schwein und Co. wäre es das Beste, wenn wir auf den Verzehr ihres Fleisches verzichteten. Konsequenter Tierschutz wäre dies auch. Das Klima auf der Erde und damit die Zukunft der Menschheit werden nachhaltig durch unseren hohen Konsum an tierischen Proteinen belastet. Ein Verzicht – überwiegend oder sogar vollkommen – könnte vieles retten. Für die Haustiere aber auch die Tierheime hätte dies durchgreifende Folgen.*



Rund 21 Mio. Schweine, 159 Mio. Hühner und 11 Mio. Rinder werden in Deutschland gehalten und gemästet. Die tierhaltende Landwirtschaft ist einer der elementaren Klimagaserzeuger weltweit. Die Fakten sind eindeutig, und viele in Deutschland haben begonnen, den Fleischkonsum zu reduzieren.

Innerhalb eines Jahres reduzierte sich bspw. die Anzahl der Schweine um 10,1 %, das sind 2,4 Millionen Tiere. Der Pro-Kopf-Verzehr von Fleisch sank laut vorläufigen Zahlen des Bundesinformationszentrums Landwirtschaft (BZL) um

7,5 % auf 52 Kilogramm im Vergleich zu 2021. Der niedrigste Wert seit Aufzeichnung im Jahr 1989 und laut Tagesschau boomt der Markt pflanzenbasierter Produkte.

## **Für eine bessere Zukunft**

Den Tierschutzorganisationen kommt der Wandel recht. Der Deutsche Tierschutzbund hat sich der Forderung des europäischen Dachverbands Eurogroup for Animals angeschlossen.

Das Ziel: Eine 70%ige Reduktion des Fleischkonsums in der EU bis 2030. Dies zum Wohl der Tiere, des Klimas und dadurch uns allen. Damit stehen die Tierschützer nicht ganz alleine da. So forderte der Nabu Deutschland unlängst allein aus ökologischen Gründen die Reduzierung des Fleisches auf unseren Tellern um die Hälfte. Die weltweit aktive und von einem tierhaltenden Farmer in England gegründete Compassion in World Farming sieht es ähnlich: Bis 2040 muss die Industrielle Massentierhaltung beendet sein, will man das Weltklima und die ausgelaugten Böden retten.

Hund und Katze werden den Rückgang der Tiermast ebenso spüren, denn der tierische Anteil ihres Futters besteht fast vollständig aus



Foto: Ermolaev Alexander / Shutterstock.com



sogenannten tierischen Nebenerzeugnissen der Schlachthöfe. Eine erhebliche Reduktion der landwirtschaftlichen Nutztiere wird ganze Branchen verändern – so auch die Futtermittelindustrie und den Fachhandel, die für Bello und Mieze das Futter bereitstellen. Sie erleben bereits jetzt die beginnende Verknappung des Fleischangebotes für die beiden populärsten Haustierarten in Deutschland.

### Erhebliches Problem

Ganz besonders für Katzen wird es ernst werden. Sie können als Carnivore nicht auf größere Teile pflanzlicher Zutaten zurückgreifen, wie die Omnivoren, zu denen der Mensch

aber auch der Hund zählt. Die zu erwartende Verknappung des Rohstoffes „Fleisch“ wird die Preise für Katzen- aber auch Hundefutter erheblich ansteigen lassen.

Was eine Verdoppelung oder vielleicht ein Verdreifachung der Futterkosten für Halter und Tiere bedeuten, kann man heute kaum voraussagen. Die Dose Markenfutter für drei oder vier Euro sollte aber eine größere Anzahl der Tierbesitzer vor die Frage stellen, ob sie sich das leisten wollen oder können. Dazu kommen weiter steigende Kosten, bspw. für den Tierarztbesuch oder aber die Hundesteuer.

### Drastische Folgen

Heute werden in Deutschland, laut Zentralverband Zoologischer Fachbetriebe, 15,2 Millionen Katzen und 10,6 Millionen Hunde gehalten. Wenn davon nur 5 % zusätzlich in die Tierheime kämen, brähe das System wohl zusammen. Traurig aber wahr: Ein Großteil der heute hier geborenen Miezen wird über den Lauf ihres Lebens ihren Besitzer verlieren, weil er sich das Futter nicht mehr leisten kann oder es gar keines mehr gibt. Für Hunde sieht es etwas besser aus, aber es wird auch sie erheblich treffen. Die Industrie sucht bereits nach Alternativen, wie Insekten oder andere tierische Proteine. Wie gesund das für die Tiere ist, und ob diese es denn überhaupt essen wollen, steht in den Sternen.

Die Last wird in die Heime verlagert werden, die sie aber nicht tragen können. Dies auch, weil der Wunsch von Privatleuten nach Adoption von Hund oder Katze sinken wird. Viele Tiere, weniger und teures Futter werden die Heime erheblich belasten.



Foto: Jiri Hera / Shutterstock.com

### Erster und wichtiger Ausweg:

Schon heute auf Nachkommen bei Hund und Katzen aktiv zu verzichten – den Tieren zuliebe!



Foto: Javier Brosch / Shutterstock.com

## Wir suchen Sie!

Besonders für die Nachkontrollen der aus dem Tierheim vermittelten Tiere, aber auch für Tierschutzkontrollen und die Mitarbeit bei unseren zahlreichen Veranstaltungen wie dem Bücher- und Krammarkt, suchen wir immer tatkräftige Unterstützung. Haben Sie Lust aktiv mitzuarbeiten?

**Interesse?** Dann kommen Sie doch einfach zu einem unserer „Aktiventreffen“!

**Wann?** Jeden ersten Dienstag im Monat um 19.30 Uhr!

**Wo?** Direkt im Tierheim Münster, Dingstiege 71!

Mehr Infos unter „Helfen Sie mit!“

[www.tierheim-muenster.de](http://www.tierheim-muenster.de)

# Katze sucht Körbchen

Text: Susanne Stefko



Foto: Tierheim Münster

Urmel ist im Januar 2023 als Fundtier ins Tierheim gebracht worden. Sein Halsband war unter seinem Vorderbein eingewachsen. Im Magazin MünsTier, Ausgabe 26, ist darüber berichtet worden. In einer Operation musste Urmel von diesem eingewachsenen Halsband befreit werden. Lange brauchte der junge Kater, um sich von seinen Strapazen zu erholen. Die Wunde ist mittlerweile gut verheilt.

Urmel ist ca. 2021 geboren und kastriert. Der kleine Racker sucht jetzt ein neues Heim. Ein liebevolles Zuhause bei lieben Menschen, die bestenfalls schon über Katzenerfahrung verfügen. Urmel ist ein ganz freundlicher und menschenbezogener Zeitgenosse, der aber auch seinen eigenen Kopf hat und seine Freiheit genießen möchte. Deshalb braucht er in seinem neuen Heim die Möglichkeit für Abenteuerreisen in einem tollen Revier, damit er seine Neugier und seinen Freiheitsdrang ausleben und stillen kann. Gefragt sind jetzt Menschen, die Urmel lieben und verwöhnen und ihm gleichzeitig auch den nötigen Freiraum schenken möchten.

**Vielleicht findet Urmel all dieses ja schon bald bei Ihnen?**



Hier finden Sie noch viel mehr Bellos, Miezen und andere Haustiere, die ein neues Zuhause suchen:  
[www.tierheim-muenster.de](http://www.tierheim-muenster.de)



## Impressum

Der Tierschutz-Verein Münster (Westf.) und Umgegend e.V. gegr. 1927

**Postanschrift:**  
Dingstiege 71, 48155 Münster  
Tel. 0251 / 32 49 04  
werktags von 8.30 bis 12.30 Uhr  
Fax: 0251 / 32 67 18  
[www.tierheim-muenster.de](http://www.tierheim-muenster.de)  
[info@tierheim-muenster.de](mailto:info@tierheim-muenster.de)

**Tierheim:**  
Tel. 0251 / 32 62 80  
Öffnungszeiten:  
täglich von 14 bis 17 Uhr

Behördlich als gemeinnützig und besonders förderungswürdig anerkannt – Spenden und Beiträge sind steuerlich absetzbar.

**Bankverbindungen:**  
Volksbank Münsterland Nord eG  
IBAN: DE71 4036 1906 2715 6005 00  
Sparkasse Münsterland Ost  
IBAN: DE42 4005 0150 0000 135 491

**Vorstand:**  
**1. Vorsitzende:**  
Doris Hoffe  
**2. Vorsitzender:**  
Dr. med. vet. Stefan Rudnicki  
**Schatzmeister:**  
Dr. med. Jürgen Stolze

**weitere Vorstandmitglieder:**  
Gaby Eisel, Konstanze Bader-Blöß  
**Beirat:** Peter Wawerzonnek, Marlies Korte, Marita Breuer, Anja Klose, Wilhelm Westbrock  
**Tierheimleitung:**  
Andrea Neugebauer

**Schirmherr:**  
Markus Lewe, Oberbürgermeister der Stadt Münster

**Mitglied im:**  
LANDESTIERSCHUTZVERBAND  
NORDRHEIN-WESTFALEN e.V.



**Verantwortlich für Werbung und Gesamtproduktion:**  
deutscher tierschutzverlag – eine Marke der x-up media AG  
Vorstand: Sara Plinz  
Friedenstr. 30, 52351 Düren  
Tel: 02421-27699-10  
[verlag@deutscher-tierschutzverlag.de](mailto:verlag@deutscher-tierschutzverlag.de)  
[www.deutscher-tierschutzverlag.de](http://www.deutscher-tierschutzverlag.de)

**Titelfoto:**  
Patteran / shutterstock.com  
**Ausgabenummer:** 27  
**Auflage:** 7.500 Stück

Der Umwelt zuliebe!  
 **Klimaneutral**  
Druckprodukt  
[ClimatePartner.com/12302-2310-1002](https://climatepartner.com/12302-2310-1002)

# Kaninchenschwemme im Tierheim Münster

Text: Konstanze Bader-Blöß

*Kaninchen gibt es eigentlich immer im Tierheim Münster, doch im Sommer 2023 gab es einen wortwörtlich tierischen Andrang. Zwischenzeitlich waren bis zu 40 Kaninchen verschiedener Rassen zu betreuen!*



Kaninchen sind gesellige Tiere, für Einzelhaltung sind sie nicht geeignet. Und natürlich möchten sie Bewegungsfreiheit haben und nicht in kleinen Käfigen verkümmern. Im Tierheim stehen ihnen daher mehrere geräumige Gehege zur Verfügung, die in diesem Sommer durchgehend gut ausgelastet waren.

## Beschlagnahmung und Fundtiere

Gleich 11 Tiere wurden aus einer schlechten Haltung beschlagnahmt und im Tierheim untergebracht. Schon kurz darauf kamen 10 Fundtiere, die ebenfalls aufgenommen wurden. Auch in den folgenden Tagen riss der Zustrom nicht ab und es kamen beinahe täglich weitere Fundkaninchen ins Tierheim. Zwergkaninchen, Widder, Löwenköpfcchen

– alles war vertreten. Und natürlich kamen sowohl weibliche als auch männliche Tiere. Damit sich die Tiere im Tierheim nicht noch unkontrolliert fortpflanzen, mussten die meisten Böckchen erst noch kastriert werden. Für das Tierheim bedeutete das einen nicht unerheblichen finanziellen Aufwand.

## Pflegezustand

Glücklicherweise waren die meisten der ankommenden Kaninchen in einem zumindest noch akzeptablen Gesundheitszustand. Vielen der Fundtiere war aber anzumerken, dass sie offenbar einige Tage draußen auf sich allein gestellt waren. Etliche hatten eine ganze Reihe von Parasiten wie Zecken im Fell, von denen sie befreit werden mussten. Auffällig ist,

dass in diesem Jahr besonders viele noch junge Kaninchen im Tierheim ankamen.

## Zukunft

Aktuell sind immer noch beinahe 30 Kaninchen im Tierheim, die alle ein gutes neues Zuhause bekommen sollen. Die meisten dieser Kaninchen sind für die Außenhaltung im Garten geeignet, nur wenige müssen wegen der Beschaffenheit ihres Fells drinnen gehalten werden. Nicht zu vergessen ist jedoch, dass Kaninchen in erster Linie Haustiere zum Beobachten sind und keine Kuschtiere für Kinder.

Dennoch können sie recht zutraulich werden und mit ihrem interessanten Verhalten ihren Menschen bis zu 10 Jahre Freude bereiten.



Fotos: Tierheim Münster



# Von Menschen & Tieren

Für Sie zusammengestellt von Susanne Stefko



## Ausgesetzt vorm Tierheim-Tor

Am 29. August fand unsere Tierpflegerin Gabi Brüning vor Dienstantritt einen kleinen, geöffneten Koffer nebst einer Schale mit Milch vor dem Tierheim-Tor. Sofort war klar, dass hier wohl jemand seine Katze loswerden wollte. Aber – wie Sie sehen können – der Koffer war leer. Im Laufe des Vormittags wurden dann zwei Katzen auf dem Gelände des Tierheimes entdeckt und eingefangen. Die beiden Samtpfoten bekamen die Namen Lucky und Happy. Nach den üblichen Eingangsschecks, der Vorstellung beim Tierarzt usw. sind Lucky und Happy mittlerweile zur Vermittlung frei und warten im Tierheim auf neue, liebevolle Menschen, die ihnen ein neues Zuhause schenken möchten. Einzelheiten können Sie gerne unserer Homepage entnehmen.



Fotos: Tierheim Münster

## Ein Herz für Tiere

Gott sei Dank – es gibt sie noch! Das Tierheim-Team erfährt es immer wieder: Es gibt noch Menschen mit einem Herz für Tiere. Aus welchen Beweggründen auch immer - z.B. man darf kein eigenes Tier halten, man möchte die Tierheime einfach nur unterstützen usw. - werden immer wieder Spenden von neuen oder neuwertigen Dingen für die Tierheim-Tiere abgegeben. Auf dem Foto sehen Sie einen neuen Kratzbaum, der dem Tierheim durch tierliebe Menschen gespendet wurde. Eine ganze Katzenfamilie erfreut sich an diesem Kratzbaum und genießt das Chillen auf ihm. Vielen vielen Dank an alle, die das Tierheim immer wieder so toll unterstützen.



## Kölle Zoo hilft Tieren e.V.

Der Verein „Kölle Zoo hilft Tieren e.V.“ aus Schwiabedingen unterstützt unser Tierheim nicht zum ersten Mal. Im August dieses Jahres haben wir wieder eine tolle Spende von verschiedenen Futtersorten für verschiedene Tierarten und auch Vogelsand abholen dürfen. Unsere erste Vorsitzende Doris Hoffe (links) und unser Beiratsmitglied Peter Wawerzonnek (Mitte) haben die vielen Spenden durch eine Kölle Zoo-Mitarbeiterin übergeben bekommen. Vielen Dank auf diesem Wege nochmals an den Verein „Kölle Zoo hilft Tieren e.V.“ für seine Unterstützung.

**Spendenkonto:** *Tierschutz-Verein Münster*  
**IBAN: DE42 4005 0150 0000 1354 91**  
*bei der Sparkasse Münsterland Ost*



Für die  
Tiere spenden  
– mit Ihrer  
Bank-App!



### Spende für die Katzen

Drei junge Damen aus Münster Anna, Leen und Martha (von links nach rechts) haben sich überlegt, die Katzen im Tierheim Münster zu unterstützen. Mit selbstgemachter Limonade und kleinem Gebäck stellten sich die drei Mädels an einem wunderschönen Sommertag auf den Bürgersteig und verkauften ihre tollen Sachen. Vielen Dank an alle helfenden Hände und vielen Dank dafür, dass doch so viele – gerade Kinder – an die Unterstützung des Tierheimes und damit der Tierheim-Tiere denken.



### Gesamtschule Münster-Mitte startet Schulprojekte

Die Gesamtschule Münster-Mitte hat BNE (Bildung für nachhaltige Entwicklung) Projekttag an ihrer Schule veranstaltet. In diesem Rahmen haben Hannah und Luisa durch verschiedene Aktionen sage und schreibe 129,29 Euro gesammelt und dem Tierheim Münster gespendet. Hanna (Mitte) und Luisa (links im Bild) übergeben diese tolle Spende an die Tierpflegerin Jenny Kriesten, die sich im Namen des gesamten Tierheim-Teams für den Einsatz der jungen Damen bedankt.



### Flohmarkt zugunsten des Tierheimes

Wie können wir die Tiere bzw. das Tierheim Münster unterstützen? Diese Fragen haben sich Pia Brautlecht und Svea Schäfer gestellt. Die beiden jungen Damen hatten eine großartige Idee. Sie haben zu Hause vor dem Haus einen Flohmarkt zugunsten des Tierheims veranstaltet. Viele Sachen wurden zusammengesucht und den vorübergehenden Menschen zum Kauf angeboten. Eine tolle Sache – ein toller Erfolg. Pia und Svea konnten einen Betrag von 40 Euro als Spende ins Tierheim bringen. Vielen Dank auch an dieser Stelle noch einmal vom gesamten Tierheim-Team.

### Verwahrlost und ausgesetzt

Dieses Kaninchen wurde im Juni als Fundtier in das Tierheim gebracht. Es wurde ausgesetzt und von aufmerksamen Bürgern gefunden. Schauen Sie sich die Krallen des armen Geschöpfes an. Das Kaninchen war ganz verwahrlost und ungepflegt. Zunächst wurden die Krallen gestutzt. Das arme Kerlchen hat sich aber schnell wieder berappelt und in ein normales Leben zurückgefunden.



### Schildkröte wieder beim Besitzer

Andreas H. aus Münster ist seit 1983 – also schon seit 40 Jahren – stolzer Besitzer dieser Landschildkröte. Am 27. Mai hat sich die besagte Landschildkröte auf einen Ausflug begeben. Quer über Bahnschienen war sie lange und sehr weit unterwegs. Am 27. Juni wurde sie durch aufmerksame Mitbürger gefunden und ins Tierheim gebracht. Am 02. Juli konnte die Schildkröte an Andreas H. zurückgegeben werden. Schön, dass der Ausflug so gut zu Ende gegangen ist.

# Lachse leiden stumm

Text: Doris Hoffe

Die Lachszucht ist eine besondere Form der Aquakultur. Angeblich soll sie eine nachhaltige Alternative zur Fischerei sein. Bei genauer Betrachtung handelt es sich um eine grausame und unhygienische Produktion von Lachsen. Lachse sind empfindungsfähige Lebewesen.



Foto: Ranko Maras / Shutterstock.com

## Das natürliche Leben der Lachse

Lachse sind Wanderfische. Im Süßwasser geboren, wandern die jungen Lachse ins Meer, in dem sie die meiste Zeit ihres Lebens verbringen. Zur Fortpflanzung wandern sie wieder über Hunderte Kilometer zurück zu ihrer Geburtsstätte, um hier ihre Eier abzulegen. Dabei überwinden sie Stromschnellen und andere große

Hindernisse. Mit ihrem angeborenen Magnet- und außerordentlichen Geruchssinn finden sie über Hunderte von Kilometern ihren Geburtsort wieder.

## Was verbirgt sich hinter dem Begriff Lachsfarm?

Die meisten Lachsfarmen finden wir in Norwegen, Schottland und Chile. Die Lachse leben in trostlosen und

engen Unterwasserkäfigen. Zu Tausenden leben sie auf engstem Raum, können kaum schwimmen und sind in ständigem engem Kontakt mit ihren Artgenossen. Das bedeutet für diese bewegungsfreudigen Tiere einen enormen Stress. Hier vegetieren die Tiere, die in freier Wildbahn mehrere tausend Kilometer zurücklegen, bis zu ihrer Schlachtung im Alter von ungefähr zwei Jahren.



**Renne Malerbetrieb GmbH**

**Monika Kirschbacher**

Malerin

Restauratorin im Handwerk

Otto-Hahn-Str. 21 – 48161 Münster – (02534)9729434  
www.renne-malerbetrieb.de – info@renne-malerbetrieb.de



MS-0112-0317

## Gründe für die Haltung in Lachsfarmen

Aufgrund der gnadenlosen Überfischung der Weltmeere, die nicht nur die Anzahl der Fische, sondern auch aller anderen Meeresbewohner drastisch sinken lässt, sind die industriell vom Menschen betriebenen Lachsfarmen geschaffen worden und werden als nachhaltige Alternative zu den Wildfängen angeboten.

Pro Jahr werden weltweit rund 2,6 Millionen Tonnen Lachse – das sind unzählbar viele Millionen Einzeltiere – in der Aquakultur für den menschlichen Verzehr gezüchtet und getötet.

## Ursachen für das große Leid der Lachse in der Aquakultur

Die Lachse sind in engen Unterwasserkäfigen ohne Umweltreize zu Tausenden eingesperrt. Hier schwimmen die Tiere bis zu zwei Jahre lang nur ziellos umher, statt frei im Meer Tausende Kilometer hinter sich zu lassen. Bis zu einem Viertel der Lachse stirbt bereits vor der Schlachtung.

Die unerträgliche Enge und der ständige körperliche Kontakt mit Artgenossen führen zu permanentem Stress, der zahlreiche gesundheitliche Folgen mit sich bringt und enormes Tierleid bedeutet. Die Tiere werden aggressiv und greifen sich gegenseitig an. Viele Tiere sind krank und verletzt. Parasiten wie Seeläuse fressen die Tiere bei lebendigem Leib auf. Mitunter fehlen den Tieren Augen und ganze Fleischstücke.

Seeläuse sind kleine Krebstiere, die sich von Haut, Blut und Sekret von Fischen ernähren. Ihre Zahl



hat mit der Expansion der Lachsindustrie explosionsartig zugenommen, was zudem schädliche Folgen für die Umwelt hat. Bisher haben die Lachsfarmen noch keine wirksamen, tierschutzgerechten und umweltfreundlichen Behandlungsmöglichkeiten eingeführt.



Die Me-

thoden, die bisher zum Einsatz kommen, um die Fische von den Läusen zu befreien, sind grausam und unwirksam. Das sind z. B. chemische Bäder oder Behandlungen durch Entlausungsmaschinen, die oft zum Tod der Lachse führen.

## Lachsindustrie trägt zu Umweltverschmutzung und Überfischung bei

Die Lachsindustrie schadet nicht nur den Tieren, sondern auch der Umwelt. Abfälle aus Lachsfarmen verändern die chemische Zusammensetzung

des Meeresbodens und töten die dort lebenden Organismen. Außerdem können die Abfälle zu schlechter Wasserqualität und schädlichen Algenblüten führen. Medikamente und Chemikalien wie Antibiotika und Insektizide werden ebenfalls in die Umwelt freigesetzt. Viele von ihnen sind giftig für Fische und andere Meerestiere sowie Vögel und Säugetiere. Außerdem ist die Zucht von Raubfischen, zu denen der Lachs zählt, für einen Großteil des industriellen Fischfangs in unseren ohnehin überfischten Ozeanen verantwortlich. Um Fische in Aquakulturen zu füttern, werden Millionen Tonnen wild gefangener Fische zu Fischmehl und Fischöl verarbeitet.

## Lachsfleisch aus Aquakulturen ein gesundes Nahrungsmittel?

Während ein Wildlachs fünf bis sieben Prozent Fett besitzt, hat ein Zuchtlachs 15 bis 34 Prozent. In dem Fett lagern sich giftige Stoffe ab. Die Giftstoffe, wie Insektizide und Pestizide, nehmen die Fische vor allem über die Nahrung auf.

Beratung

Planung

Montage

Kundendienst



**K. WINTER** GmbH  
HEIZUNG • SANITÄR • ELEKTRO

Ihr Partner im Energiebereich

Buldernweg 32-36 · 48163 Münster  
Telefon 02 51/87 187-0 · Telefax 02 51/87 187-99  
[www.kwinter.de](http://www.kwinter.de) · [info@kwinter.de](mailto:info@kwinter.de)



# Danke der Nachfrage

Briefe von ehemaligen Schützlingen  
an das Tierheim Münster

*zusammengestellt von Susanne Stefko*

## Hallo an das Tierheim- Team!

Wir wollten uns nochmal melden und sagen dass es Nela sehr gut bei uns und mit uns geht! Nela und Feli sind mittlerweile dicke Freundinnen, spielen und toben jeden Tag miteinander!

Nela schwimmt super gerne, saust wie der Wind über die Wiesen und genießt einfach ihre Freiheit! Zuhause verhält sie sich ruhig, macht keinen Blödsinn und ich kann immer beruhigt zur Arbeit gehen! Wenn ich dann frei habe geht es raus in die Natur und Nela gewöhnt sich an unseren Ablauf und integriert sich gut!



Foto: Privat

Wir sind froh dass Nela bei uns, mit uns ist und das wird sie auch bleiben! Danke nochmal für alles und vor allem danke für die verrückte Nela!

**Ganz liebe Grüße von Nela, Feli und Anna V.**

**Wir freuen uns auf Post, besonders der ehemaligen Schützlinge.  
Und zu erzählen gibt es sicher viel.**

Schreiben Sie uns und fügen ein Foto (mindestens 1 MB groß) bei. Vielen Dank!

Tierschutz-Verein Münster u.U. e.V., Dingstiege 71, 48155 Münster, [info@tierheim-muenster.de](mailto:info@tierheim-muenster.de)



Das Tierheim und die Redaktion freuen sich, Briefe von ehemaligen Schützlingen und deren Besitzer zu erhalten. Sollten Texte einmal zu lang sein, so behält sich die Redaktion Kürzungen vor.

**KÖLLE ZOO**  
HERZ UND VERSTAND FÜR TIERE. SEIT 1969.

**5€  
GUTSCHEIN\***

**PFOTE  
SUCHT EIN ZUHAUSE**

\* Gültig bis 31.03.2024 in allen Kölle Zoo Erlebnismärkten ab einem Einkaufswert von 30 €. Ausgenommen von dieser Aktion sind Lebendtiere, Printmedien, (Geschenk-) Gutscheine, Pflanzen, DVDs und bereits reduzierte Ware. Nicht mit anderen Preisaktionen kombinierbar. Keine Barauszahlung möglich. Einfach Anzeige ausschneiden und an der Kasse vorlegen.

## ADOPTIEREN STATT KAUFEN



MEHR DAZU UNTER  
[KOELLE-ZOO.DE/ADOPTION](https://koelle-zoo.de/adoption)

**KÖLLE ZOO MÜNSTER**  
ROBERT-BOSCH-STRASSE 2-4  
48153 MÜNSTER

ÖFFNUNGSZEITEN  
MO BIS SA: 09:00 BIS 20:00 UHR

MIT TIERARZTPRAXIS,  
BARF SHOP  
UND HUNDESALON

[KOELLE-ZOO.DE](https://koelle-zoo.de)

@KOELLEZOO\_OFFICIAL

@KOELLEZOO

@KOELLEZOO





# Beitrittserklärung

Ich erkläre hiermit meinen Beitritt zum Tierschutz-Verein  
Münster (Westf.) und Umgegend e.V. gegr. 1927  
Dingstiege 71, 48155 Münster, Tel. 0251 / 32 49 04 , Fax: 0251 / 32 67 18  
info@tierheim-muenster.de, www.tierheim-muenster.de



Die Mitgliedschaft beginnt ab dem \_\_\_\_\_

Der Mitgliedsbeitrag beträgt für: (Zutreffendes bitte ankreuzen)

Mitglieder (ab 18 Jahre) 30 €

Mitglieder (unter 18 Jahre) 15 €

Der Gebefreudigkeit der Mitglieder - über den Beitrag hinaus - sind keine Grenzen gesetzt. Der Beitrag und etwaige Spenden können von der Einkommenssteuer abgesetzt werden, da der Verein als gemeinnützig anerkannt ist.

Ich verpflichte mich, einen Jahresbeitrag von: \_\_\_\_\_ € zu zahlen und den Tierschutzgedanken jederzeit in ideeller Hinsicht zu vertreten.

\_\_\_\_\_  
(Vorname)

\_\_\_\_\_  
(Hausname)

\_\_\_\_\_  
(Straße)

\_\_\_\_\_  
(PLZ, Ort)

\_\_\_\_\_  
(Geburtsdatum)

\_\_\_\_\_  
(Telefon)

\_\_\_\_\_  
(E-Mail)

Der Tierschutz-Verein Münster (Westf.) u. Umgegend e. V. gegr. 1927 (TSV) nimmt den Datenschutz sehr ernst. Die vollständige Datenschutzerklärung finden Sie in unserem Online-Angebot unter [www.tierheim-muenster.de](http://www.tierheim-muenster.de) oder erhalten diese im Tierheim Münster ausgehändigt oder auf Anfrage per Post übersandt.

Ich habe die Datenschutzerklärung des TSV gelesen und bin mit der Speicherung und Verarbeitung der in diesem Antrag genannten personenbezogenen Daten zum Zweck der Mitgliederverwaltung durch den TSV einverstanden und willige ein, vom TSV per Post oder elektronisch kontaktiert zu werden.

\_\_\_\_\_  
(Ort, Datum)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift)

Bei Jugendlichen unter 18 Jahren ist die Unterschrift des gesetzlichen Vertreters notwendig.

## SEPA-Basis-Lastschriftmandat für wiederkehrende Zahlungen

Hiermit ermächtige ich den Tierschutz-Verein Münster (Westf.) u. Umgegend e. V. gegr. 1927 widerruflich, die von mir zu entrichtende Zahlung bei Fälligkeit durch Lastschrift von meinem Konto einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von dem Tierschutz-Verein Münster (Westf.) u. Umgegend e. V. gegr. 1927 auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

\_\_\_\_\_  
(BIC)

\_\_\_\_\_  
(Kontoinhaber, falls abweichend)

DE \_\_\_\_\_  
(IBAN)

\_\_\_\_\_  
(genaue Bezeichnung des Kreditinstituts)

\_\_\_\_\_  
(Ort, Datum)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift des Kontoinhabers)

Sparkasse Münsterland Ost  
IBAN: DE42 4005 0150 0000 135 491  
SWIFT-BIC: WELADED1MST

Volksbank Münsterland Nord eG  
IBAN: DE71 4036 1906 2715 6005 00  
SWIFT-BIC: GENODEM11BB

# Die unsichtbare Verschmutzung – Mikroplastik in Ackerböden

Text: Sascha Schiffer (DTSV)

*Plastik: So bezeichnet man alle aus Erdöl produzierten Kunststoffe, die aufgrund ihrer kostengünstigen Herstellung, Langlebigkeit sowie der vielseitigen Verarbeitungsmöglichkeiten in der Industrie verwendet werden – 400 Millionen Tonnen weltweit pro Jahr! Egal ob Müllsäcke, Lebensmittelverpackungen, Fahrzeuge, Elektrogeräte oder Möbel, in fast jedem Produkt ist Plastik verarbeitet.*

Da wundert es nicht, dass Jürgen Bertling vom Institut Fraunhofer UMSICHT in einem WDR-Interview 2021 preisgab, dass man allein in Deutschland rund 23,5 Millionen Tonnen Kunststoff im Jahr verbraucht. Ein Großteil des dadurch anfallenden Plastikmülls wird zwar recycelt, doch wir Menschen schaffen es immer wieder, dass enorme Mengen an Kunststoff in der Natur landen. Viele kennen die erschreckenden Bilder aus den Nachrichten: Ganze Plastikteppiche treiben über die Ozeane – der schwimmende Tod für zahllose Meeresbewohner.

## **Über 19.000 Tonnen Plastikmüll**

Was viele jedoch nicht wissen: Plas-

tik verseucht nicht nur die Meere, sondern sorgt auch direkt vor unserer Haustür – auf Deutschlands Ackerböden – für eine bis dato kaum erforschte Umweltkatastrophe. Nach der Studie „Kunststoffe in der Umwelt: Emissionen in landwirtschaftlich genutzte Böden“, die im Auftrag des NABU von Fraunhofer UMSICHT und Ökopol im Jahr 2021 veröffentlicht wurde, werden nach ersten Abschätzungen über 19.000 Tonnen Kunststoffmüll pro Jahr in die deutsche Landwirtschaft getragen.

Die Forschungsergebnisse zeigen, dass rund 80 % dieser Kunststoffemissionen außerhalb der Landwirtschaft entstehen und größtenteils in Form

von Mikroplastik auf die Felder gelangen. Etwa über den Klärschlamm aus Kläranlagen. Dieser wird von Landwirten als Düngeralternative verwendet, da er viel Phosphat, ein wichtiger Nährstoff für das Pflanzenwachstum, enthält.

## **Klärschlamm und Kompost als Plastikhalde**

Vor allem enthält der Klärschlamm nach Angaben der Studie aber Unmengen an Kunststoffrückständen: Abrieb von Autoreifen und Fassaden sowie jegliche Form von Plastik, die wir etwa über unser Abwasser in die Kläranlagen spülen. Insgesamt über 8.300 Tonnen Mikroplastik gelangen so jährlich auf die Ackerböden. Nach



**Folienabdeckungen werden gerne beim Anbau von Obst und Gemüse verwendet, doch dadurch gelangen Plastikstücke in den Boden.**

Foto: barmalin / Shutterstock.com



Angaben des Landesamts für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW (LANUV) wird die Ausgabe von Klärschlamm zwar schon reduziert, jedoch reicht dies nicht. Die Zahlen der Studien zeigen deutlich, dass ein komplettes Verbot von Klärschlamm als Düngeralternative von Nöten ist, um die Flora und Fauna der Ackerböden zu sichern!

Ein weiterer von außen eingetragener Plastikherd ist unser Bio-Abfall, der als Kompost ebenfalls von den Bauern als Düngemittel verwendet wird. Durch unsere schlampige Mülltrennung tragen wir Mitschuld daran, dass so jährlich über 1.200 Tonnen Plastik auf die deutschen Äcker geraten. Ganz zu schweigen vom Littering, dem illegalen Entsorgen von Müll: Rund 5.800 Tonnen Plastikabfall werden nach Angaben der Forscher pro Jahr auf die Felder geweht. Diese

Form der Umweltverschmutzung muss aufhören!

#### **Verschmutzung durch Landwirtschaft**

Und obwohl ein Großteil des Mikroplastiks von außen in die Landwirtschaft getragen wird, ist ein nicht zu verachtender Anteil durch die Bauern hausgemacht. Eigentlich sollte der Ackerboden das höchste Gut eines jeden Landwirtes sein, jedoch wird bei der Bewirtschaftung der Felder immer wieder auf umweltschädliche Methoden gesetzt. Ein Beispiel: die Verwendung von Folienabdeckungen beim Spargel- und Erdbeeranbau. Den Bauern helfen die Folien zwar dabei, die Erntezeiten zu regulieren und ihre Erträge vor Tieren zu schützen, doch für den Ackerboden hat diese Methode fatale Folgen. Je länger die Folien auf den Feldern eingesetzt werden, desto mehr nutzen sie

sich ab. Die abgetragenen Folienstücke gelangen so direkt in die Böden.

Dort gesellen sie sich zum Plastik, das der Bauer direkt in die Erde einsät. Kaum zu glauben, aber wahr: Viele Landwirte benutzen Saatgut, das mit einer Polymerschicht ummantelt ist! Diese Hülle fungiert nicht nur als Schutzschicht und Regulator für Nährstoff- und Wasserzunahme, sondern vergrößert auch die Oberfläche der Samen, damit diese leichter maschinell verteilt werden können. Nach Ermittlungen der Studie werden allein durch das beschichtete Saatgut 87 Tonnen Kunststoff in die Ackerböden eingetragen – die Aussaat unserer Nahrung verschmutzt die Umwelt!

#### **Fatale Folgen**

Doch welche Auswirkungen hat das Mikroplastik auf die Ackerböden? Für den Menschen gibt es ak-



**Tierarztpraxis Radev & Schilp**

Weseler Str. 263

48151 Münster

Tel. 0251 4190714

[kontakt@meintierarzt-muenster.de](mailto:kontakt@meintierarzt-muenster.de)

[www.meintierarzt-muenster.de](http://www.meintierarzt-muenster.de)

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr: 8 - 18 Uhr

Mittwoch: 15 - 20 Uhr

Termine nach Vereinbarung

MS-0211-0323



**So nicht! Die Landwirtschaft braucht plastikfreie Alternativen.**

Foto: Alchemist-from-India / Shutterstock.com

tuell noch keine nachgewiesenen gesundheitlichen Folgen. Doch nach Angaben des LANUV ist davon auszugehen, „dass Mikroplastik je nach Größe, Form und Konzentration eher negative Effekte im Boden, z. B. auf die Bodenaggregation, die Vitalität und Aktivität von Bodenorganismen wie Mikroorganismen, Springschwänzen, Nematoden oder Regenwürmern sowie auch die Pflanzenentwicklung (Keimung und Sprosshöhe) auslöst.“

Für viele Ackerböden sei es, so Jürgen Bertling, bereits zu spät: „Eigentlich müssen die Böden abgetragen und endgelagert werden.“ Auf den betroffenen Feldern könne man zwar noch lange anbauen, aber laut

Studien seien Böden mit 0,1 Prozent Kunststoffbefall nicht mehr marktfähig, so der Wissenschaftler. Diese Entwertung des Bodens könne im schlimmsten Fall in weniger als zwei Jahrzehnten stattfinden.

**Mikroplastik in den Rieselfeldern**

Neben den Ackerböden sind, zum Leidwesen der lokalen Tierschützer, in Münster auch die Rieselfelder betroffen – ein Vogelschutzgebiet, welches durch das „gereinigte“ Wasser der örtlichen Kläranlage bewässert wird. Den ersten Nachweis von Mikroplastik lieferten zwei Schüler des Annette-von-Droste-Hülshoff-Gymnasiums im Rahmen des Regionalwettbewerbs „Jugend forscht“ 2018.

Aktuell erforschen Wissenschaftler der Westfälischen Wilhelms-Universität (WWU), unter der Leitung von Dr. Friederike Gabel und Prof. Dr. Bodo Philipp, den Mikroplastikbefall in den Rieselfeldern und dessen Auswirkungen auf die Tier- und Pflanzenwelt. Für Dr. Gabel ein Forschungsprojekt mit immenser Bedeutung, denn laut der Landschaftsökologin hat der Nachweis von Plastik in dem Vogelschutzgebiet, aufgrund der teils seltenen Vogelarten, ganz andere Konsequenzen als in anderen Gewässern. So wurde etwa schon mehrfach Mikroplastik im Kot der Vögel nachgewiesen, die sich unter anderem von wirbellosen Tieren wie Schnecken und Krebsen ernähren, die vorab Mikroplastik über Biofilme zu sich nahmen. Welche weitreichenden Folgen dies hat, untersuchen die Wissenschaftler in den kommenden drei Jahren.

Eins ist jedoch klar, egal ob Ackerböden oder die Rieselfelder, wir müssen alle dabei helfen, die von Mikroplastik verursachte Umweltverschmutzung zu verringern. Selbst ein kleiner Beitrag, wie die Trennung des Plastik- vom Bio-Müll, kann, wenn alle dies tun, viel bewirken.

An der alten Ziegelei 10  
48157 Münster  
Tel. 02 51 / 14 39 60  
info@bufe-heizung-sanitär.de

**Bufé** 

**Heizung Sanitär**

MS-0173-0121

**Marcus Alfermann**  
Stuckateurmeister  
Innen- und Außenputz aller Art

Am Freibad 9  
48268 Greven

Tel.: 0 25 71 / 9 19 58 20  
Mobil: 01 71 / 4 36 45 48  
[www.marcus-alfermann.de](http://www.marcus-alfermann.de)



MS-0031-0115





**DIE BESTE EMPFEHLUNG  
FÜR JAGUAR, LAND ROVER,  
MG ODER TRIUMPH.**

**AUTO NAGEL** 

Auto Nagel Münster GmbH & Co. KG  
48163 Münster, Kölner Straße 2, auto-nagel.de

MS-0199-0123

# Winterfütterung für Wildvögel

Text: Konstanze Bader-Blöß

Viele Menschen möchten heimischen Singvögeln gerne durch Fütterung helfen, den Winter zu überstehen. Doch wie hilft man richtig?



Foto: LinasT / Shutterstock.com



Die allerbeste und wichtigste Hilfe für die Tiere ist, ihre Lebensräume zu erhalten!

## Naturnahe Gärten

Ein naturnaher Garten mit heimischen Sträuchern voller Beeren bietet den Vögeln Futter sowie Versteck- und Nistmöglichkeiten. Hiermit hilft man den Tieren das ganze Jahr hindurch am besten.

## Futterhäuschen

Futterhäuschen müssen so platziert werden, dass die Vögel die Umgebung überblicken und rechtzeitig vor Feinden flüchten können. Hygiene am Futterplatz ist lebenswichtig – Verunreinigungen des Futters mit Vogelkot sind zu verhindern – hilfreich sind Futtersilos und Futtersäulen- und Kot und Futterreste unter dem Futterplatz müssen täglich entfernt wer-

den. Sie sind nicht nur Nährboden für Bakterien, sondern locken leicht Ungeziefer an.

## Artgerechtes Futter

Achten Sie immer auf artgerechtes, sauberes und trockenes Futter! Der Fachhandel bietet große Auswahl und Beratung.

Weich- und Insektenfresser wie Amsel, Drossel, Rotkehlchen, Zaunkönig und Meisen können im Winter mit Obst, Beeren oder gemahlenen Nüssen versorgt werden. Sie benötigen viel Fett, beispielsweise in Form von Fettringen (keine Butter oder Margarine!). Weichfresser bevorzugen bodennahe Futterplätze.

Körnerfresser wie Spatzen, Finken, Kleiber oder Gimpel kann man im Winter mit Sonnenblumenkernen, Getreide, Nüssen, Kürbiskernen oder Meisenknödeln füttern.

Das Futter muss einwandfrei und darf nicht ranzig, verdorben oder schimmelig sein! Essensreste und Küchenabfälle schaden den Vögeln und können schnell tödlich sein.

## Durchgehende Fütterung

Die Vögel sollten ab ca. Oktober durchgehend gefüttert werden, damit sie die Futterstelle kennen, bevor sie bei Frost und Schnee nicht mehr genug Nahrung selbst finden. Hat man die Winterfütterung begonnen, muss sie unbedingt zuverlässig weitergeführt werden. Stellt man die Fütterung zwischendurch z.B. wegen eines Weihnachtsurlaubs ein, kann dies für hungernde Vögel schnell den Tod bedeuten, da sie sich an die Futterstelle gewöhnt haben und in deren Nähe bleiben. Zum April hin sollten Schnee und strenger Frost vorbei sein und die Fütterung kann langsam eingestellt werden.

# Reisen um legal zu töten – Trophäenjagdreise

Text: Anja Klose

Mehrere tausend Hobbyjäger reisen jährlich allein aus Deutschland auf andere Kontinente und quer durch Europa, um dort auf legale Art geschütztes Großwild zu erlegen.



Foto: speedshutterPhotography / Shutterstock.com



Foto: L.N-team / Shutterstock.com

Die Anbieter dieser Reisen kennen dabei keine Skrupel. Wer über das nötige Geld verfügt, kann sogar für gefährdete Arten einen Abschuss genehmigt bekommen. Unter diese gefährdeten Arten fallen z.B. Elefanten, Eisbären, Wölfe und Bären.

Von einer humanen und schnellen Tötung kann leider nicht die Rede sein. Denn die Jagd auf Großwild fordert andere Jagdpraktiken als die Jagd auf kleine heimische Arten, z.B. Rehe.

Dies bedeutet für den Großteil der Tiere, dass sie durch Fehlschüsse lediglich angeschossen werden und in Todesangst fliehen. Meist erliegen sie dann ihren Verletzungen. Ein großer Kritikpunkt ist die Tatsache, dass in vielen dieser Länder die Jagd mit der Armbrust sowie mit Pfeil und Bogen noch praktiziert werden darf. Diese ist in Deutschland tierschutzrechtlich verboten.

Der Artenschutz leidet unter den Folgen der Trophäenjagd extrem. Denn gerade die Big Five sind besonders begehrt. Die Population allein in Afrika verzeichnet starke

Rückgänge. Studien belegen, dass die Trophäenjagd hierfür der Hauptgrund ist. Auf Platz 2 und 3 folgen illegale Wilderei und Lebensraumverlust. Besonders geschmacklos ist das anschließende Trophäefoto, auf dem sich die Jäger in dominanter Pose mit dem erlegten Tier präsentieren. Eine Erniedrigung des Tieres über den Tod hinaus.

Andenken in Form von abgetrennten Köpfen oder abgezogener Felle werden gerne – ganz legal – als Andenken mit nach Hause genommen. Dies erschwert es Behörden und Artenschützern leider enorm, sie von illegal gewilderten Tieren zu unterscheiden. Schmuggler haben somit ein leichtes Spiel. Leider zählt auch Deutschland zu den Ländern, die keine Verantwortung für den internationalen Artenschutz übernehmen, z.B. durch Importverbot von Jagdtrophäen.

Es ist an der Zeit für nachhaltigen Ökotourismus zum Schutze der Wildtiere und einen Appell an die Bundesregierung, die Vermarktung von Jagdreisen sowie den Trophäenimport schnellst möglich zu verbieten.



**GO TISCHLEREI GODDEMEIER**

- Fensterbau
- Rollladenbau
- HOCHWASSERSCHUTZ-FENSTER
- Innenausbau
- Einbruchschutz

Höltenweg 55 · 48155 Münster · fon 0251 / 617486 · [www.tischlerei-goddemeier.de](http://www.tischlerei-goddemeier.de)





**Bertling & Schwertner**  
BEDACHUNGEN GmbH

- ▲ Ziegel-
- ▲ Schiefer-
- ▲ Flachdächer
- ▲ Dachfenstereinbau
- ▲ Kranverleih
- ▲ Neubau
- ▲ Renovierung
- ▲ Klempnerarbeiten
- ▲ Schornsteinverkleidung
- ▲ Balkonsanierung

**Dietmar Schwertner**  
**Kai-Julian Schwertner**  
Dachdeckermeister  
Orkotten 49  
48291 Telgte

Fon 02504 / 7384  
Fax 02504 / 7888  
[www.bsdach.de](http://www.bsdach.de)  
[info@bsdach.de](mailto:info@bsdach.de)



MS-0155-0120

DGT geprüfte Tierphysiotherapeutin/  
staatl. geprüfte Tierärzthelferin

0 54 84 / 96 12 48  
0170 / 5 640 980



**TIERPHYSIOTHERAPIE PRAXIS LIENEN**

**GABY HILGEMANN**

u.a.

- Bewegungstherapie
- Unterwasserlaufband
- Thermoerapie
- Therap. Ultraschall
- Magnetfeldtherapie



**WWW.TIERPHYSIOTHERAPIE-LIENEN.DE**

MS-0025-0115



**Pardes**

Meisterbetrieb  
Parkett Design

Hansestr. 57  
48165 Münster

[info@parkett-pardes.de](mailto:info@parkett-pardes.de)

[parkett-pardes.de](http://parkett-pardes.de)

02501 5943343

02501 5943353

+49 171 7712746

MS-0194-0322

Maurer-  
Fliesen-  
Umbauarbeiten

**Breuer - Westbrock**  
Bauunternehmung GmbH

*Ihr Meisterbetrieb  
in Münster und  
auch im Tierheim*

Sie erreichen uns unter:



**Wilhelm Westbrock**  
02501 - 9718127

**Norbert Guddorf**  
0172 - 2769753

Merkureck 12 · 48165 Münster · Fax: 02501 - 9710975  
[info@breuer-westbrock-gmbh.de](mailto:info@breuer-westbrock-gmbh.de) · [www.breuer-westbrock-gmbh.de](http://www.breuer-westbrock-gmbh.de)

MS-0186-0122

STADT MÜNSTER

**WIR WERDEN  
EINE HAUPT-  
STADT DER  
ABFALLVER-  
MEIDUNG.**

Was genau dahinter steckt, erfährst du hier:  
[www.awm.muenster.de/vision2030](http://www.awm.muenster.de/vision2030)

**awm**  
alle wirken mit!

MS-0213-0323

Münsters...

**Mehrmarken-  
Reparatur- & Vertriebs  
Center**

Wohnmobil  
Reparatur & Vermietung

Die lieben  
mein Auto  
und mich!



**steinbrede.de**

Dieckstraße 63  
48145 Münster  
Tel. 02 51 / 230 28 50

MS-0153-0120

# Jetzt kostenlos Friends Rabatt aktivieren & sparen



# 5%

## BEI JEDEM EINKAUF\*



Jetzt App  
downloaden und  
5% Rabatt sichern

So

sparen

Freunde

[fressnapf.de/friends](https://fressnapf.de/friends)



**Fressnapf Münster-Nord**, Grevener Straße 235  
**Fressnapf Münster-Ost**, Schiffahrter Damm 24-26  
**Fressnapf Münster-Süd**, Geringhoffstraße 52  
**Fressnapf Dülmen**, Münsterstraße 150  
**Fressnapf Greven**, Nordwalder Straße 7  
**Fressnapf Warendorf**, Zumlohstraße 56  
**Fressnapf XXL Coesfeld**, Dülmener Straße 25c

\* Der Fressnapf Friends Rabatt ist ein Angebot der Fressnapf Tiernahrungs GmbH, Westpreußenstraße 32–38, 47809 Krefeld, für die Fressnapf Märkte der mit ihr verbundenen Unternehmen, für den Fressnapf Online Shop sowie für die von selbstständigen Fressnapf Partnern betriebenen Fressnapf Märkte, soweit sie am Fressnapf Friends Rabatt teilnehmen. Die Teilnahme der selbstständigen Fressnapf Partner am Fressnapf Friends Rabatt kann bei ihnen erfragt werden. Namen, Anschriften und sonstige Kontaktdaten aller Fressnapf Märkte sowie weitere Hinweise zur Fressnapf Tiernahrungs GmbH finden sich unter [fressnapf.de/marktfinder](https://fressnapf.de/marktfinder) oder unter 02151 411 57 60 (Mo–Sa 8–20 Uhr). Der Fressnapf Friends Rabatt gilt bis zum 30.06.2024. Ausgeschlossen vom Fressnapf Friends Rabatt sind Tiere, Bücher, Zeitschriften, Gutscheine, Versandkosten, Pfand, Tabak, Reisen, Training, Miau- und Waubox, Leistungen von Versicherungspartnern und Activet Tierarztpraxen, Produkte und Dienstleistungen, bei denen ein Teil des Preises gespendet wird, sowie neue Produkte und Dienstleistungen, die bei ihrer Einführung ausdrücklich ausgenommen werden und unter [fressnapf.de/friends/#ausnahmen](https://fressnapf.de/friends/#ausnahmen) eingesehen werden können. Der Fressnapf Friends Rabatt ist kombinierbar mit allgemeinen Preisreduzierungen. Er ist nicht kombinierbar mit individuellen Rabatten, die z. B. die Vorlage eines Coupons oder Gutscheincodes erforderlich machen, es sei denn, diese individuellen Rabatte sind ausdrücklich zur Kombination mit dem Fressnapf Friends Rabatt ausgewiesen. Die Teilnahme am Fressnapf Friends Rabatt setzt ein aktives Fressnapf Kundenkonto, ein ausgefülltes Tierprofil und im stationären Handel zusätzlich die Benutzung der Smartphone Fressnapf App voraus. Um in den Genuss des Fressnapf Friends Rabatts zu kommen, muss im stationären Handel die Fressnapf App vorgezeigt werden. Im Fressnapf Online Shop muss der Kauf über das am Rabatt teilnehmende und angemeldete Fressnapf Kundenkonto erfolgen. Der Rabatt kann nicht ausbezahlt oder nachträglich gewährt werden. Abgabe nur an Endverbraucher und in haushaltsüblichen Mengen. Es gelten die Teilnahmebedingungen zum Friends Rabatt gem. Ziffer 11 unserer Online-Shop AGB unter [fressnapf.de/agb](https://fressnapf.de/agb) und der Ziffer 17 der Nutzungsbedingungen der App unter [fressnapf.de/app/nutzungshinweise](https://fressnapf.de/app/nutzungshinweise) sowie die Datenschutzhinweise zum Fressnapf Kundenkonto unter [fressnapf.de/datenschutz](https://fressnapf.de/datenschutz).

**FRESSNAPF**